

Die Postler überraschen Oberalting **7:9-Heimniederlage war nicht eingeplant**

Landkreis (nd) - "Das war nicht eingeplant". Oberaltings Tischtennis-Akteure verloren ihr Heimmatch gegen den bisherigen Tabellenachten Post SV München III mit 7:9. Gleich vier Gründe sind dafür verantwortlich. Die Münchner zogen in Anbetracht ihrer bislang misslichen Lage die Zügel straffer und traten diesmal in absoluter Bestbesetzung an. Oberalting verlor drei der vier Doppel; musste von sechs Fünf-Satz-Partien vier an die Gäste abtreten und im Einzel blieben Ben Winter und Serhan Berikol ohne Erfolgserlebnis. Am Besten zogen sich Mark Winter und Robert Schäfer aus der Affäre. Sie waren je zweimal erfolgreich.

Als kompakte Einheit präsentierte sich der TSV Gilching III beim 9:6-Sieg über Thalkirchen IV. Das gesamte Team war an der Punkt-ausbeute beteiligt. Besonders eifrig waren Joachim Heymans und Ulrich Hentschel. Sie erspielten im hinteren Paarkreuz alle vier Zähler gegen Nauendorf und Leutgeb. Lohn für diese Mühen, die Gilchinger teilen sich punktgleich mit dem TTC Neuhausen Rang drei.

Tabellenführer TV Stockdorf schraubte mit einem 9:3-Sieg bei Wörthsee II sein Punktekonto auf 18:0. Richtig an Wert gewinnt diese Bilanz aber erst am Dienstag dem 3.Dezember, wenn die Würmtaler im letzten Vorrundenmatch den grossen Rivalen SV Funkstreife München in Schach halten können. Die Polizisten gewannen in Pöcking mit 9:4 und haben bei 14:0-Punkten (zwei Partien in Rückstand) ebenfalls noch eine lupenreine weiße Weste. Punktabgaben leisteten sich gegen Wörthsee nur Richard Brucker (7:11 im 5.Satz) gegen Günter Strobelt, Alois Meindl mit 1:3 gegen Jochen Fuchs und das Doppel Brucker/Meindl gegen Strobelt/Kotte.

nd.